

Kirchliches Amtsblatt

für Mecklenburg-Schwerin

Jahrgang 1931

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 30. April 1931.

Inhalt:

I. Bekanntmachungen:

- 91) Tagung der Landes Synode;
- 92) Pachtzahlungen an die Rüstereien;
- 93) Jugendherbergen;
- 94) Kornpreise vom 31. März 1931;
- 95) Konto für Heidenmission;
- 96) Tagung des Meckl. Landesverbandes für Kindergottesdienst;
- 97) Freizeit für Pastoren und Pastorenfrauen in Wiefchendorf;
- 98) Evang. Schule für Volksmusik, Berlin-Spandau, Johannesstift;
- 99) und 100) Schriften;
- 101) Geschenk.

II. Personalien: 102) bis 106).

I. Bekanntmachungen.

91) G.-Nr. I. 1858.

Tagung der Landes Synode.

Die Landes Synode tritt zu einer Tagung am Montag, dem 4. Mai, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr zusammen. Das vorgeschriebene Kirchengebet für die Landes Synode ist am 3. Mai (Kantate) im Hauptgottesdienst zu halten. Auch am 10. Mai (Kogate) ist der Landes Synode im Kirchengebet fürbittend zu gedenken.

Schwerin, den 23. April 1931.

Der Oberkirchenrat.

Sieden.

92) G.-Nr. III. 2561.

Pachtzahlungen an die Rüstereien.

Es sind dem Oberkirchenrat einige Fälle zur Kenntnis gekommen, in denen bare Pachteinnahmen aus den Restpfänden der Rüstereien von den Herren Pastoren **irrtümlich an das Arar** abgeführt worden sind. Es wird darauf hingewiesen, daß die bezeichneten Einnahmen ebenso wie die übrigen Einkünfte aus den Rüstereien zum **Pfändengut** gehören und mit dem Ablösungsfonds vierteljährlich zu verrechnen sind, falls nicht in einzelnen Fällen abweichende Verrech-

nungstermine vereinbart worden sind. Wo also versehentlich eine Überweisung an die Urare geschehen ist, ist dies unverzüglich zu berichtigen.

Schwerin, den 13. April 1931.

Der Oberkirchenrat.
Goesch.

93) G.-Nr. I. 1836.

Jugendherbergen.

Der Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen veranstaltet am 16. und 17. Mai seinen 2. Reichswerbetag. Er erhofft von ihm eine Belebung seiner volkswichtigen Arbeit und die Gewinnung neuer finanzieller Mittel zur Durchführung derselben. Der Reichsverband bittet um die Förderung des Jugendherbergswerkes und um Mitarbeit in seinen Ortsgruppen, ferner darum, daß den Herren Pastoren anheimgegeben werden möchte, am Werbefesttag, dem 17. Mai, möglichst in ihren Predigten auf die Bedeutung des Jugendwanderns für eine Verinnerlichung und Wiederweckung bzw. Vertiefung religiöser Gefühle hinzuweisen.

Der Oberkirchenrat gibt den Herren Pastoren von diesem durch Vermittlung des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses ausgesprochenen Wunsch des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen hierdurch Kenntnis.

Schwerin, den 23. April 1931.

Der Oberkirchenrat.
Sieden.

94) G.-Nr. I. 1833.

Kornpreise.

vom 31. März 1931 (Bekanntmachung 1. April 1931, Amtl. Beilage Nr. 15 zum Regbl. 1931).

Weizen je Zentner	13,65 RM
Roggen je Zentner	8,60 RM
Gerste je Zentner	10,45 RM
Hafer je Zentner	7,80 RM
Kartoffeln je Zentner	1,80 RM
Raps je Zentner	8,70 RM

Schwerin, den 22. April 1931.

95) G.-Nr. I. 1736.

Konto für Heidenmission.

Das Postsparkonto des Herrn Amtshauptmanns Reinhardt in Gadebusch ist in der Kollektenliste für April bis Juni 1931 versehentlich falsch angegeben worden. Es muß heißen: Hamburg 609. Die Kollektenliste ist entsprechend zu berichtigen.

Schwerin, den 16. April 1931.

96) G.-Nr. I. 1710.

Mecklenburgischer Landesverband für Kindergottesdienst.

Die diesjährige (15.) Tagung findet am Dienstag und Mittwoch der Pfingst-
woche, dem 26. und 27. Mai 1931, in **Malchin** statt.

Dienstag:

- 5 Uhr: Vorstandssitzung (2. Pfarre).
- 8 Uhr: Eltern- und Gemeindeabend in der Zentralthalle. Vortrag: Landes-
bischof D. Rendtorff: „Warum stellt uns der Herr die Kinder als
Vorbild hin?“

Mittwoch:

- 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Festkindergottesdienst: Pastor Wiegert (Malchin).
- 10 $\frac{1}{4}$ Uhr: Hauptversammlung in der Aula des Realgymnasiums. Andacht:
Propst Walter (Malchin). Eröffnung durch den Vorsitzenden. Vor-
trag des Landesbischofs D. Rendtorff: „Lehre und Feier im Kinder-
gottesdienst.“ Besprechung.
- 1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in Blankschäns Saal (1,25 RM).
- 3 Uhr: Ausflug mit den Kindern ins Hainholz (Ansprache, Lieder, Spiele,
Raffee Tafel).
- 7 Uhr: Abendimbiss (Bewirtung durch den Malchiner Kindergottesdienst).
- 8 Uhr: Mitgliederversammlung (Gäste willkommen). Jahresbericht des
Schriftführers. Zwanglose Besprechung von Fragen aus unserer
Arbeit (Wünsche und Anträge hierzu an Pastor Morich [Wismar]).

Freiquartiere mit Morgenkaffee stehen zur Verfügung. Anmeldungen bis
zum 17. Mai an Pastor Wiegert (Malchin). Empfang am Bahnhof.

Schwerin, den 15. April 1931.

97) G.-Nr. I. 1866.

**Freizeit für Pastoren und Pastorenfrauen in Wiefchendorf bei Daffow
vom 1.—5. Juni 1931.**

Ankunft der Gäste am Montag, dem 1. Juni. Wagen zur Abholung zum
Zuge 22,39 Uhr in Daffow.

Themen der Tagung:**Dienstag, den 2. Juni:**

- Vormittags 10 Uhr: Missionsdirektor Kroeker: **Abrahams Glaubensgehorsam
im Lichte seiner fortschreitenden Gotteserkenntnis.**
- Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Landesbischof Prof. D. Rendtorff: **Die Christusbegeg-
nung des Apostels Paulus.**
- Abends: Freies Beisammensein mit Aussprache.

Mittwoch, den 3. Juni:

- Vormittags 10 Uhr: Missionsdirektor Kroeker: **Das Weltgeschehen im Lichte
der alttestamentlichen Prophetie.**

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Landesbischof Prof. D. Rendtorff: **Das Wesen evangelischen Christentums.**

Abends: Berichte aus der inneren Missionsarbeit.

Donnerstag, den 4. Juni:

Vormittags 10 Uhr: Missionsdirektor Kroeker: **Der Jünger Seelentoufflikte im Lichte der Antworten Jesu.**

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Missionsdirektor Kroeker: **Die Geistesfaltung im Lichte der prophetischen Verheißung.**

Abends: Freies Beisammenfein mit Aussprache.

Freitag, den 5. Juni:

Vormittags: Missionsdirektor Kroeker: **Unsere Glaubensdienste im Lichte der Paulusbriefe.**

Anmeldungen sind möglichst bis 15. Mai nach Wieschendorf bei Dassow (Mecklb.) zu richten. Kosten erwachsen den Teilnehmern nicht, außer den Reiseausgaben.

Schwerin, den 24. April 1930.

98) G.-Nr. I. 1680.

Evangelische Schule für Volksmusik, Berlin-Spandau, Johannesstift.

Einladung

zum volksmusikalischen Führerschulungskursus für Organisten, Chorleiter, Pfarrer, Diakone und Pfarrgehilfen vom 27. Mai bis 1. Juni 1931 im Johannesstift, Berlin-Spandau.

Teilnehmen können alle diejenigen, die in der volksmusikalischen Arbeit stehen oder sich darauf vorbereiten.

Die Leitung liegt in Händen von Gerhard Schwarz und Prof. Dr. Fritz Reusch, Frankfurt (Oder). Im Mittelpunkt der Arbeit steht

der rhythmische Choral und das Volkslied.

Alle anderen Fragen, wie Chorleitung, Stimmbildung, Literatur usw., schließen sich hier von selbst an.

Um jedem die Teilnahme zu ermöglichen, ist der Lehrgeldbeitrag auf 5,— RM herabgesetzt. Diese Summe ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postsparkonto Berlin 1244 61 einzusenden. Für Unterkunft und Verpflegung (drei Mahlzeiten) sind an das Johannesstift 4,— RM pro Tag zu entrichten.

Der Anreisetag ist Dienstag, der 26. Mai. Das Johannesstift ist vom Spandauer Hauptbahnhof in 15 Minuten mit der Straßenbahnlinie 154 zu erreichen. Zusammenkunft abends zur Begrüßung um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gesellschaftszimmer des Fichtehauses.

Die Anmeldung muß bis spätestens 20. Mai an die Stiftskantorei, Spandau, Johannesstift, erfolgt sein. Diese steht auch zu weiteren Auskünften jederzeit zur Verfügung.

Schwerin, den 13. April 1931.

99) G.-Nr. I. 1484.

Schriften.

Evangelische Blätter für kommunale Arbeit. Diese Monatschrift will die Verbindung zwischen Kirchen- und politischer Gemeinde wieder fester knüpfen und die Säkularisierungsbestrebungen der politischen Gemeinden eindämmen. Der Bezugspreis ist angesichts der Aufgabe, weiteste Kreise der für das Leben der Kirchen- und politischen Gemeinde Verantwortlichen erfassen zu müssen, äußerst niedrig gehalten. Er beträgt bei monatlich einmaligem Erscheinen, einschließlich Bestellgebühren, für das Jahr nur 2,50 *M.* Zu beziehen ist die Zeitschrift beim Evangelischen Reichsausschuß für kommunale Arbeit, Berlin W. 30, Martin-Luther-Straße 2.

Schwerin, den 16. April 1931.

100) G.-Nr. I. 1832.

Auswandererfürsorge. Der Verband für Evangelische Auswandererfürsorge, Berlin N. 24, Oranienburger Straße 13/14, bittet, auf seinen soeben erschienenen Jahresbericht für 1930 hinzuweisen und bekanntzugeben, daß der Bericht gegen Voreinsendung des Betrages von 0,50 *M.* bezogen werden kann.

Schwerin, den 22. April 1931.

101) G.-Nr. III. 2585.

Geschenk.

Frau Pastor Elisabeth Thießing, geb. Stahlberg, zu Schwerin, Witwe des weil. Pastor Ludwig Thießing zu Polchow, hat ein ihrem Gatten bei seinem Abgang seitens der Gemeinde überreichtes silbernes Tablett an die Kirchengemeinde Polchow als Geschenk zurückgegeben; es soll, mit einer entsprechenden Spruchwidmung versehen, als Untersatz für die Abendmahlsgeschäfte dienen.

Schwerin, den 14. April 1931.

II. Personalien.

102) G.-Nr. III. 2579.

Dem Pastor Adolf Brieling in Landsen ist zum 1. Oktober 1931 die Solitärpräsentation für Burow verliehen.

Schwerin, den 13. April 1931.

103) G.-Nr. II. 1650.

Die Präsentation für Warin ist den Pastoren von Raifon zu Wattmannshagen, Ronschal zu Dömitz und Jahn zu Dambek verliehen worden.

Schwerin, den 13. April 1931.

104) G.-Nr. III. 2617.

Der Pastor Weinreben in Dobbertin tritt auf seinen Antrag zum 1. Oktober d. J. in den Ruhestand.

Meldeschluß für Dobbertin: 30. Juni 1931.

Schwerin, den 16. April 1931.

105) G.-Nr. III. 2798.

Vor der Prüfungsbehörde für die geistliche Amtsprüfung hat der Vikar Friß Sager zu Klinken die zweite theologische Prüfung bestanden.

Schwerin, den 21. April 1931.

106) G.-Nr. III. 2793.

Der Vikar Sager in Klinken ist zum Pfarrverweser daselbst bestellt worden.

Schwerin, den 21. April 1931.

